

Eschen, 08 Juni 2021

Safety first – damit Kosmetik nicht krank macht Weltweit genutztes Portal zur Prüfung von Kosmetikprodukten optimiert

Das Bewusstsein der Menschen für Gesundheit und Umwelt ist im Wandel. Doch gerade in vielversprechenden Kosmetikprodukten lauern nach wie vor gesundheitsgefährdende Substanzen. Wer sich detailliert mit der Qualität von Kosmetikprodukten auseinandersetzt, sollte diesen Aspekt berücksichtigen. Die Verantwortlichen von Kosmetikanalyse haben ihre seit 2008 bestehende Website www.kosmetikanalyse.org 2021 weiter optimiert und mit zusätzlichen Wissenstools speziell für Experten ergänzt. Mit dem Template "Transpareo" bietet Kosmetikanalyse ihre Anwendungen neu auch für andere Nutzungen an. Beispielsweise können Inhaltsstoffangaben mit allen Informationen zu den Themen Nahrungsergänzung, Lebensmittel, Arzneimittel, Baustoffe, Tiernahrung und anderen Produktgruppen genutzt werden. So könnten die Wünsche der Verbraucher nach mehr Produkttransparenz für viele Bereiche leicht und schnell von Herstellern und Organisationen umgesetzt und angeboten werden.

„Anfang 2021 konnte eine technisch vollständig überarbeitet und inhaltlich erweiterte Version der Website online gehen“, erklärt Günter Reichelt, einer der Verwaltungsräte von Kosmetikanalyse mit Sitz in Eschen, Liechtenstein. Alle Informationen sind jetzt in den fünf Sprachen erhältlich. Neue Eingaben werden unmittelbar in allen Sprachen übersetzt dargestellt. Dadurch ermöglicht das System eine rasche internationale Bekanntmachung neuer Informationen. Als „mobile-first“ Web-Applikation ist die neue Version des weltweit führenden Premiumportals nun schneller und nutzerfreundlicher zu bedienen und mit mehr gesundheitsrelevanten Angaben versehen.

Die Mitgliedschaft „Profi“ ist neu. Hier kann die Inhaltsstoffdatenbank nach Inhaltsstoffangaben, der sogenannten INCI-Funktion, nach 34'584 bewerteten Eigenschaften oder nach Produktkategorie gefiltert werden. Die Datenbank wird kontinuierlich ergänzt und erweitert. Weitere neue Features sind unter anderem:

- die mögliche Sichtung von rund 46'000 analysierte Produkte nach Schadstoffen, die beispielsweise eiweiss-, hormon-, erbgutverändernd oder krebserregend sind, Mikroplastik enthaltende oder andere Eigenschaften und Angaben vorweisen.
- eine direkt integrierte Möglichkeit für Produktanbieter, das interaktive Transparenz- und Qualitätssiegel „Inhaltsstoffe geprüft“ nutzen zu können und die entsprechenden CA-Codes direkt zu generieren, zu verwalten und die Ergebnisse auszuwerten.
- übersichtliche und transparente Sortier- und Selektionsmöglichkeiten.

Hinweis an die Redaktion

Im Newsroom der Webseite [Newsroom - Kosmetikanalyse](#) finden Sie

- Die Möglichkeit eines kostenfreien Testzugang und Hinweise zu Kooperationen
- Fact Sheet
- Basis Pressemitteilung
- Backgrounder
- Downloads
- Pressemitteilungen

Medienkontakt

Cosmetic Analysis Est., Günter W. Reichelt,

E-Mail: gunter.reichelt@cosmeticanalysis.com, Telefon +41 79 299 66 31

Kontakt

Websites: www.kosmetikanalyse.org, www.cosmeticanalysis.com

Cosmetic Analysis Est., Verwaltungsrat Günter W. Reichelt, Schmiedgasse 3, FL 9492 Eschen

Pressemitteilung

- der Verzicht auf die Erfassung von Cookies und andere Nutzerdaten.

Neben Verbrauchern nutzen auch Fachleute wie Ärzte, Experten in Naturheilverufen, Kosmetiker*innen und -berater, Produktentwickler, Marketingexperten, Apotheker und Wissenschaftler aus Bereichen wie Umweltschutz oder Toxikologie die detaillierte Kosmetikanalyse, um Zusammenhänge zwischen den Inhaltsstoffen, den Produkten und möglichen Auswirkungen auf Haut und Gesundheit zu erkennen. Alle Bewertungen beruhen auf Eigenschaften, die von einem Redaktionsteam in unabhängiger Fachliteratur recherchiert und zitiert werden. Die Angaben werden laufend ergänzt und aktualisiert.

Die Entwickler haben die neue Webapp zudem zukunftsweisend angelegt. Eine Besonderheit ist, dass Kosmetikanalyse als Beispielanwendung dient. Mit "Transpareo" können die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten eins zu eins schnell und unkompliziert für andere Branchen genutzt werden. So können Anbieter von Stoffen und Produkten zur Nahrungsergänzung, Lebensmittel, Arzneimittel, Baustoffe, Tiernahrung und andere Produkte aus Komponenten mit individuellen Eigenschaften ihren Kunden und Nutzern den vielfältigen Wunsch der Verbraucher und Öffentlichkeit nach mehr Transparenz schnell gerecht werden.

3827 Zeichen

Hinweis an die Redaktion

Im Newsroom der Webseite [Newsroom - Kosmetikanalyse](#) finden Sie

- Die Möglichkeit eines kostenfreien Testzugang und Hinweise zu Kooperationen
- Fact Sheet
- Basis Pressemitteilung
- Backgrounder
- Downloads
- Pressemitteilungen

Medienkontakt

Cosmetic Analysis Est., Günter W. Reichelt,

E-Mail: gunter.reichelt@cosmeticanalysis.com, Telefon +41 79 299 66 31

Kontakt

Websites: www.kosmetikanalyse.org, www.cosmeticanalysis.com

Cosmetic Analysis Est., Verwaltungsrat Günter W. Reichelt, Schmiedgasse 3, FL 9492 Eschen